

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 285.

Mittwoch, den 12. October.

1842.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit hoher Anordnung und zu Folge der in den akademischen Befehlen enthaltenen Vorschriften wird andurch nochmals Folgendes bekannt gemacht:

1) Da die in dem nächsten Winterhalbjahr auf hiesiger Universität zu haltenden Vorlesungen auch dieses Mal nach Beendigung der hiesigen Michael-Smesse und mithin den 17. October dieses Jahres ihren Anfang nehmen, es aber für die Studirenden eben so nothwendig als rathlich ist, daß sie den Anfang der Vorlesungen nicht verabsäumen, indem nicht nur in der Regel solcher als einer der wichtigsten Theile der Vorlesungen selbst zu betrachten ist, sondern auch bei Verleihung akademischer Beneficien und anderer Aufmunterungen, das fleißige Besuchen der Vorlesungen, von deren erstem Anfange an bis zum Schlusse derselben, ganz besonders berücksichtigt werden wird; so haben die Studirenden, welche in dem nächsten Winterhalbjahre ihre bereits begonnenen Studien auf hiesiger Universität fortzusetzen gedenken, sowohl, als diejenigen, welche allererst allhier sich inscribiren zu lassen Willens sind, sich zu der Eingangs gedachten Zeit pünctlich allhier einzufinden.

2) Hat jeder hiesige Studirende, er mag nun die Ferien in hiesiger Stadt oder auswärts zugebracht haben, über seinen Aufenthalt während dieser Zeit sich auszuweisen und dieserhalb nach deren Ablauf und beim Anfange des neuen Semesters, innerhalb der ersten acht Tage, vor endesunterzeichneter Commission, unter Producirung der erforderlichen Zeugnisse, bei Vermeidung der in den akademischen Befehlen angedrohten Ahndung sich zu melden.

3) Sind die gedruckten Verzeichnisse über die in dem nächsten Winterhalbjahre zu haltenden akademischen Vorlesungen sowohl in der Expedition des Universitäts-Gerichtes, als auch in der Serig'schen Buchhandlung allhier zu erlangen.

Leipzig, den 13. September 1842.

Die zur Immatriculation der Studirenden allhier verordnete Commission.

v. Falkenstein, Dr. Winer, Dr. Hüling,  
R. Reg.-Bevollmächtigter. d. J. Rector. Universitäts-Richter.

### Sächsisch-Baiersche Eisenbahn.

Die durch unsere Bekanntmachung vom 9. August d. J. ausgeschriebene fünfte Einzahlung von 5 Thalern ist auf die mit den Nummern

978—982, 5602—5604, 7905, 7906, 9416—9420, 18,000, 19,001—19,004, 23,479, 23,480, 24,582, 36,801—36,803, 38,782, 38,783, 39,724—39,743, 43,566—43,569

bezeichneten 52 Interimsactien der sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie nicht geleistet worden.

In Gemäßheit der durch die Statuten gegebenen Vorschrift werden die Inhaber dieser Interimsactien hiermit aufgefordert, die gedachte fünfte Einzahlung unter Zuschlag der verwickelten Conventionalstrafe von Zehn Procent der Einzahlungssumme (15 Rgr.) bei Vermeidung des nachstehend angedrohten Rechtsnachtheiles spätestens

den 30. November d. J. Abends 7 Uhr

auf unserm Bureau hierselbst nachträglich zu leisten. Das Unterlassen dieser Zahlungen in dem solchergestalt angeordneten Präclusivterminen macht den Actieninhaber aller ihm als solchem zuständigen Rechte verlustig.

Leipzig, den 10. October 1842.

Directorium der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn-Compagnie.  
Dr. Hoffmann.

J. A. Dorn.

### Ueber die Leipziger Industrie-Ausstellung.

Die Leipziger polytechnische Gesellschaft hat ihre fünfte Industrie-Ausstellung eröffnet, und wieder ist diese reich ausgestattet. Repräsentirt sind diesmal: Leinenwaaren, Luch und Wollenzeuge, Wollemafai, Dochte, Baumwollengewebe, Wachstuch, Strumpfwaa ren, Spitzen, Blondes, Stickereien, Posamentirwaaren, Seidenwaaren, Werkzeuge und Maschinen, mechanische Arbeiten und optische Instrumente, Uhrmacherarbeiten; Gold-, Silber-, Juwelen-, Argentan- und Gütlerarbeiten, Denkmünzen, Schlosserarbeiten, Drahte und Drahtarbeiten, Nägel und Blechnieten, Büchsenmacherarbeiten, Schwertfeger- und Messerschmied-, Kupferschmied- S. lb-

gießer- und Zinggießer-, so wie Klempnerarbeiten, musikalische Instrumente, namentlich Fortepiano's, Drechslerarbeiten, Eisenbein- und Hornarbeiten, Papiermaché- und lackirte Waaren, Tischlerarbeiten und Holzbronze, Sattler-, Beutler- und Schuhmacherarbeiten, Buchbandagen, Buchdruckerarbeiten, namentlich Buntdruck, Stahlstiche und Lithographien, Spielkarten, Rouleaux und Tapeten, Del- und Porzellanmalerei, gepreßte Papiere, Buchbinderarbeiten, Korbwaaren, Proben von Pelzfärberei, Pinsel, Bürstenbinder-, Hutmacher- und Seilerarbeiten, Coiffeurarbeiten, künstliche Blumen, Galanteriewaaren überhaupt, Parfümerien u. dergl., Regen- und Sonnenschirme, Reisetaschen, Mützen, Röcke und Beinkleider, Tapezierarbeiten, Schuhwerk u. dergl. mit Kautschuk, Por-

zellan-, Emilian- und Thonarbeiten, chemische Fabrikate, Blumen von Draganzucker, Pfefferkuchen, Ruttcher Honig und Honigwein (auch Ruttische Bienenkörbe), Stearinfabrikate, Wachswaaren, plastische Kunstwerke, Modelle und ausgestopfte Thiere. —

Von den Leinenwaaren ziehen vorzüglich die schönen, großen Damasttücher von A. G. Erner in Zittau, Friederici u. Comp. in Leipzig, Heinrich Gasmann in Ebeleben, D. Wäntig u. Söhne in Leipzig, und die Jacquard-Tischgedecke von G. A. Janisch und C. F. Mengel in Gera die Aufmerksamkeit auf sich. Von Wollenwaaren nennen wir als ganz vorzüglich: sehr feine Herren-Garnituren von Fr. A. Christoph in Apolda, Strümpfe und Hemden von H. Chr. Härtel in Waldenburg, Riesen-Cord von Gebr. Hänischel in Witweyda, Köpftuch von Trudl in Bauzen, Tücher von M. Köhler in Reichenbach, wollene Reubles-Damaste von Rabenstein u. Keller in Plauen, und Teppiche und Reisefäcke von J. G. Hübner in Weißbach. Vorzüglich schöne Proben von Wolmmosait aus der Fabrik von E. Konrobert und Prudner in Berlin, zwar ausländisch, aber als neu erfunden, ausnahmsweise mit aufgenommen, fanden außerordentlichen Beifall. Die Reubles-Kattune von Ehrenberg und Richter in Eisenburg, die Baumwollensabrikate von J. C. Stein in Eisenberg, W. Matthes jun. in Chemnitz und Gebrüder Schmidt in Chemnitz u. a. m., die Seidenwaaren von Behr u. Schubert in Frankenberg und Fr. Hänischel sen. in Penig, vor Allem aber die rohe Seide und die Kleider- und Weststoffe, genommen von Cocons aus den Leipziger und Dresdner Anstalten des Seidenbau-Vereins für das Königreich Sachsen, so wie die Wachstuchwaaren von J. A. Pohlenz in Leipzig und Wachstuch-Fußtapeten von Fr. Quast in Leipzig verdienen ferner Erwähnung. Von den Stickereien nennen wir einen Teppich von Minna Binder in Dresden, ein großes Tableau in Perlen und Wolle von Agnes v. Grossmann in Weißfels, einen großen Teppich von Haach in Dresden und einen Ofenschirm von Agnes Bernhard in Gera. Vorzügliche Posamentirarbeiten lieferten J. G. Ditzrich, C. Ettlner und Carl Häuser, sämmtlich in Leipzig. Von den Maschinen verdienen namentlich die von Göthe und Comp. in Chemnitz rühmlichst erwähnt zu werden. J. F. Osterland, M. Tauber und H. Werner, sämmtlich in Leipzig, haben eben so elegante, wie genau gearbeitete mechanische und optische Instrumente geliefert. Die Gold-, Silber- und Juwelenarbeiten von Th. Strube und J. E. Steger in Leipzig, so wie zwei dreiarmlige, in Feuer vergoldete Tafelleuchter von C. F. W. Fichtner in Leipzig und viele Metallbronze- und Galanteriearbeiten von C. Haack in Leipzig sind vorzüglich preiswürdig. Sehr gelungene Proben von galvanischer Vergoldung hat C. Leykam in Leipzig, Th. Strube und J. W. Seyffarth in Dresden ausgestellt. Viele vergebliche Versuche werden von den Besuchenden der Ausstellung mit dem Aufschließen des Verriegeltes von Klein in Eisenberg und des Sicherheitschlosses von den Gebrüdern Wächter in Erfurt gemacht. Vorzügliche Büchsenmacher-, Schwertschmied- und Messerschmiedarbeiten haben Edel und Moritz in Leipzig, Weigandt in Leip-

zig und C. Ulbrich in Dresden, C. L. Boigt in Dresden, J. G. Erber in Reustadt, Himmerlich in Leipzig, H. Hauswald in Dresden und Moritz Kunde in Dresden u. a. m. ausgestellt, so wie eine reiche Auswahl kurzer Waaren: Langenhan und Klett in Mehlis. Eine kupferne Theemaschine von J. G. Becker ist sehr fein und geschmackvoll gearbeitet, dergl. ein messingner Papageibauer und eine Theemaschine von C. Meerbach in Dresden, so wie die Klempnerarbeiten von F. L. Wilhelmi in Leipzig. Die Lackirerarbeiten von L. Starke in Dresden sind recht preiswürdig, vorzüglich fein ist aber das Doppelwappen von Julius Müller in Leipzig. L. Bausch aus Leipzig hat ein schönes Sortiment von Violin- und Violoncellbogen ausgestellt. Von den Flügeln und Pianofortes werden namentlich die von Breitkopf u. Härtel, C. G. Ottens, Schambach & Merhaut und F. M. Biegler in Leipzig gerühmt. Alle übertrifft aber an Pracht der Ausstattung der zuerst genannte Breitkopf- und Härtelsche Flügel, der freilich auch ein schönes Sümchen, nämlich 1000 Thlr kostet. J. A. Türpe, derselbe Künstler, der auch sehr geschmackvolle Toiletten ausgestellt, ist der Verfertiger der ausgelegten Arbeit an diesem Instrumente und hat sich hier wahrlich selbst übertroufen. — Die Tischlerarbeiten sind ohne Ausnahme eben so geschmackvoll wie kunstreich gearbeitet; ausgestellt haben dergleichen J. G. Amthor in Gotha, H. Böhr jun., S. Duderstadt, das Haupt-Reubles-Magazin, L. W. Kraß, C. Kraft jun., F. Forbeer, Reubles-Magazin, W. Neef (Mosait-Fußböden, vorzüglich schön), Stuck und F. Wehle, sämmtlich in Leipzig, und J. E. Zinke in Dresden. Holzbronzearbeiten lieferten F. Buchheim, J. Aug. Grummich und die Fabrik von Pietro Del Vecchio. Vorzüglich feint gearbeitet und sehr geschmackvoll erschien uns der Baroque-Rahmen aus letzterer Fabrik. Vom langen Un-hergehen in dem Ausstellungs-saale ermüdet, prüften gar viele Anwesende die Arbeiten des Tapezierers J. A. Kränzler und fanden sie außerordentlich weich und elastisch. Das Riemenzeug von W. Altner in Leipzig und die Sättel, vorzüglich der Damensattel von F. Köffler in Pörsneck und die Riemenarbeiten von C. Leuthier in Leipzig finden großen Beifall, eben so das elegante Schuhwerk von B. Martin, C. G. Pausch, A. Stichel und C. G. Bauer, so wie die großen Wasserstiefeln von A. R. Tom Barge und die netten kleinen Stiefelchen, welche als Futteral zu Cigaretten oder Feuerzeug und als Schnupstabaakdose zugleich dienen, von demselben. Regen- und Sonnenschirme stellten in schöner Auswahl C. Schulze in Leipzig, J. E. Wolkwitz und F. W. Stemmler aus und unter denen des letztern empfiehlt sich vorzüglich ein Regenschirm mit neuer Construction ganz ohne Feder. Die Röcke und Beinkleider von E. Hoyer, C. Käfner und P. Schmidt loben ihren Meister. Wohlgerüche verbreiten in der Ausstellung die Parfümerien von C. Below und F. Struve in Leipzig und Gebrüder Kaufmann in Waldenburg; lustern macht der große Pfefferkuchen mit Zuckerguß von C. E. Donath in Bauzen, und das Auge ergötzt die schöne Sammlung ausgestopfter Vögel von Gerhard in Leipzig. Als vortreffliche Lehrmittel empfehlen sich die plastischen Thierbilder von Wilhelmi und Kunze

aus Scheibenberg (zu beziehen durch die Buchhandlung von W. Ambrosius Barth in Leipzig) und die Reliefkarten von P. R. Bogel, Lehrer an der Leipziger Bürgerschule. Das Modell einer holländ. Windmühle von F. W. Peters in Dresden und eines Berg-Dampfwärks von C. H. Schillbach in Leipzig, ein Delgemälde, Kindergruppe nach der Natur, von Stord in Leipzig, verdienen ferner gerühmt zu werden. Endlich, die Unmöglichkeit einsehend, alles Preiswürdige aufzählen zu können, erwähnen wir nur noch, daß auch G. F. Märklin in Leipzig wieder gar nette Säckelchen von Wachs, Eisendraht, Porzellan u. s. w., auch Dochte und Kautschuck-Engelsohlen, G. F. Bücking in Raumburg und W. A. Eurgenstein in Leipzig Kammwaaren von vorzüglicher Güte, und die königl. sächs. Blindenanstalt in Dresden wieder eine schöne Auswahl von Korb-, Hanf-, Wollen- und andern Fabrikaten ausgestellt hat.

Dieser kurze Ueberblick wird hinlänglich zeigen, wie thätig der Comité der polytechnischen Gesellschaft, unter dem Vorsitz des Herrn Stadtrath Eurgenstein, gewesen, um den Bewohnern Leipzigs, wie den zahlreich anwesenden Fremden einen Ueberblick über die vorzüglichsten Industrieerzeugnisse unsres Vaterlandes zu geben, wie sehr aber auch deshalb dieser Comité, wie die polytechnische Gesellschaft überhaupt, namentlich ihr würdiger Director Dr. Weinlig, den innigsten Dank verdient. Möge jede nächste Ausstellung sich einer immer größeren Theilnahme zu erfreuen haben, um so mehr, da ein Theil der Einnahme zur Erhaltung der vorzüglichen polytechnischen Schule für junge Gewerbleute verwendet wird. Diese Lehranstalt wurde bekanntlich von der Gesellschaft gegründet, steht allein unter ihrer Leitung und wird nur erhalten durch jenen Zuschuß, so wie durch andere Mittel der Gesellschaft und durch milde Beiträge, die, Dank dem Wohlthätigkeitsfinne Leipzigs, recht reichlich einfließen. Wir empfehlen schließlich die polytechnische Gesellschaft, so wie jene Lehranstalt den Bewohnern Leipzigs zu einer immer größeren Beachtung, die sie bei ihrer anerkannten Wirksamkeit gewiß verdienen.

### Höchst auffallendes Ungeübriß auf dem sächs. baierischen Bahnhofs.

(Eingefendet.)

Im Interesse aller Actionaire dieser Eisenbahn wünschen wir, daß täglich die Postzüge nach Altenburg so groß sein möchten, als der am vergangenen Sonntage Nachmittags 4 Uhr — die Actien würden nicht länger im Course unter Pari stehen; doch eben so sehr wünschen wir auch, daß bei einem Postzuge Niemand gezwungen werde, in einem Wagen 2. Classe zu fahren, wenn er nur in einem der 3. Classe zu reisen beabsichtigte. Auf der Leipzig-Magdeburger Bahn war an demselben Tage eine anständige Dame mit ihrer neun-

jährigen Tochter von Halle auf ein Billet 2. Wagenclasse à 18 Sgr. in einem Wagen 3. Classe hier angekommen und schloß nun analog, daß sie für 26 Ngr. mit ihrem Kinde ebenfalls in der 3. Wagenclasse nach Altenburg gelangen würde. Ihr Schluß war jedoch falsch, denn schon halb 4 Uhr waren, wie es an der Casse hieß, keine Billets zur 3. Wagenclasse mehr vorhanden, und wer noch mit fort wollte, mußte für die 2. Classe bezahlen. Ich kaufte daher ein Billet dieser Classe, begleitete die Dame mit ihrem Kinde bis an den Wagen und sagte dem Schaffner, daß für das Kind in Altenburg ein Billet 3. Wagenclasse gelöst werden solle, weil hier keine mehr vorhanden wären\*). Dieser wollte dies nicht auf sich nehmen und bat deshalb den eben vorübergehenden Oberschaffner oder Zugführer, Baron von Milkau, um Bescheid, welcher wörtlich also lautete, daß das Kind entweder von der Mutter getrennt in einem Wagen 3. Classe sich vor einen Herrn hinstellen, oder daß die Mutter noch ein Billet 2. Wagenclasse für das neunjährige Mädchen kaufen sollte. Dieser Bescheid war offenbar geschwidrig, denn nach dem Regulativ dürfen Kinder dieses Alters nur in Begleitung ihrer Aeltern fahren, und welche Mutter trennt sich wohl unter solchen Umständen von ihrem Kinde? Daher bezahlte denn auch diese Dame 10 Ngr. mehr, als sie verbunden war, nur um dieser mehr als harten Alternative des Barons auszuweichen. Kurz darauf, als alle Wagen 2. Classe besetzt und in der 3. noch Plätze leer waren, wurden zu demselben Postzuge Billets zur 3. Wagenclasse wieder ausgegeben, und der Musikdirector Müller aus Altenburg, der sich nicht, wie so viele Andere, zwingen ließ, in einer höheren Wagenclasse zu fahren, erhielt für sich und seine beiden Knaben noch Billets zur 3. Wagenclasse. Ist das nicht die größte Willkühr und Ungerechtigkeit? und es geschieht einzig und allein im Interesse des reisenden Publicums, daß das geehrte Directorium gebeten wird, dergleichen Uebelständen durch strengere Aufsicht auf die Unterbeamten abzuwehren.

S.....

Die geehrte Redaction des Leipziger Tageblattes wird hierdurch angegangen, vorstehenden Aufsatz, dessen Zurückweisung durch nichts gerechtfertigt werden könnte, als Text aufzunehmen. Der Obige.

### Leipziger Tuchhändler betr.

Der in Nr. 281 dieses Blattes beantragten Petition um Revision der hiesigen Kramer-Innungs-Artikel möchte sich wohl auch die Tuchhändler-Innung in ähnlicher Absicht anschließen, deren theuer erkauften sogenannte Rechte in neuerer Zeit so häufig auf Gröblichste ungeschont verletzt wurden.

\*) Dem Fahrplane gemäß zahlen Kinder unter 10 Jahren in Begleitung ihrer Aeltern in der zweiten Wagenclasse nur für die dritte.

Redacteur: Dr. Bretschel.

## VI. Industrie-Ausstellung in der deutschen Buchhändlerbörse

ist täglich von früh 9 Uhr an bis Nachmittags 5 Uhr ununterbrochen geöffnet. Eintrittsgeld 2 1/2 Ngr. à Person.

**Haupt-Gewinne**

6. Ziehung 5r Klasse 22r Königl. Sächs. Landes-Lotterie zu Leipzig.

Dienstag den 11. October 1842.

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn.	o. B.	Ullmann jun. in Kommiss.
32104	30000	bei	Herrn.	o. B.	Ullmann jun. in Kommiss.
8499	5000	„	„	„	Heint. Seyffert in Leipzig.
13540	2000	„	„	„	Weyer in Seithain.
12147	2000	„	„	„	Schramm in Naugun.
26271	1000	„	„	„	Dörffel in Altenburg.
6059	1000	„	„	„	Stein u. Comp. in Dresden.
14042	1000	„	„	„	Thierfelder in Annaberg.
21978	1000	„	„	„	Vogel in Leipzig und Herrn Bienenfeld in Cracau.
16302	1000	„	„	„	Vogel in Leipzig.
8190	1000	„	„	„	Stein u. Comp. in Dresden.
23967	1000	„	„	„	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
30919	1000	„	„	„	Pinefeld in Cracau.
27993	1000	„	„	„	Dörffel in Bittau.
18450	400	„	„	„	Lindners Erben in Dresden.
9883	400	„	„	„	Pleudner in Leipzig.
26808	400	„	„	„	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
29346	400	„	„	„	Ronthaler in Dresden.
13509	400	„	„	„	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
11444	400	„	„	„	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
4427	400	„	„	„	Pleudner in Leipzig.
274	400	„	„	„	Lindners Erben in Dresden.
32427	400	„	„	„	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
20727	400	„	„	„	Hardt in Leipzig.
29009	400	„	„	„	Benedict in Leipzig.
2602	400	„	„	„	Pleudner in Leipzig.
14334	400	„	„	„	Albanus in Weissen.
7135	400	„	„	„	Pleudner in Leipzig und Herrn Trescher u. Comp. in Dresden.
10620	400	„	„	„	Schramm in Naugun.
10198	200	„	„	„	Stein u. Comp. in Dresden und der priv. Haupt-Collection in Dessau.
12107	200	„	„	„	dem Intell.-Comptoir zu Leipzig.
15348	200	„	„	„	Herrn Seyffert in Leipzig.
24553	200	„	„	„	Seyffert in Leipzig.
13695	200	„	„	„	Weyer in Seithain.
25955	200	„	„	„	Pleudner und Herrn Vogel in Leipzig.
30136	200	„	„	„	Albanus in Weissen.
20837	200	„	„	„	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
2625	200	„	„	„	Herrn Pleudner in Leipzig.
33614	200	„	„	„	Stein u. Comp. in Dresden.
1313	200	„	„	„	Thierfelder in Neukirchen.
522	200	„	„	„	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
28246	200	„	„	„	Pleudner in Leipzig.
3952	200	„	„	„	Wallerstein u. Sohn in Dresden.
12500	200	„	„	„	Trescher u. Comp. in Dresden.
8145	200	„	„	„	Stein u. Comp. in Dresden.
2471	200	„	„	„	Thierfelder in Neukirchen.
30238	200	„	„	„	Thierfelder in Neukirchen.

129 Gewinne à 100 Thaler.

**Bekanntmachung.**

Bei einem hier in Haft befindlichen, bereits wegen Taschendiebstahls bestrafte Menschen hat man zwei rothseidene Taschentücher, wovon das eine gelb und schwarz, das andere schwarz und weiß gemustert ist, ungleich ein dunkelbraunes baumwollenes Taschentuch vorgefunden. Derselbe ist am 26. vor. Mon. in der Vorhalle des hiesigen Theaters arretirt worden, wo er durch sein Verhalten der Taschendieberei sich verdächtig gemacht hatte. Er behauptet, die beiden seidene Taschentücher im Monat August d. J. im Reichelschen Garten allhier in der Nähe des dasigen Trockenplatzes gefunden zu haben.

Die erwähnten 3 Taschentücher liegen bei uns zur Ansicht vor und wir fordern Jeden, welchem dergleichen auf die eine oder die andere Weise abhanden gekommen sein sollten, hierdurch auf, uns davon schleunigst Anzeige zu machen.

Leipzig, den 8. October 1842.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.  
**Nothe.**

Grabl.

**Theater der Stadt Leipzig.**  
Mittwoch den 12. October: Die Königin von Cypern, große romantische Oper mit Tanz von Halevy.

**Einladung zu einem Redeacte in der Nicolaischule, am 18. October früh um 9 Uhr.**

Ertheilung halber soll das allhier sub No. 81 des Localbrantkatofters gelegene Haus mit dem dazu gehörigen Felde, welches von den hiesigen Dorfgerichtspersonen ohne Berücksichtigung der Lasten und Abgaben

1005 Thaler

gewürdet worden ist, freiwillig an den Meistbietenden den 19. October 1842

versteigert werden.

Kauflustige haben sich gedachten Tages früh an Gerichtsstelle einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen und sich zu gewärtigen, daß Mittags 12 Uhr das Grundstück dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Die nähere Beschaffenheit des Grundstücks, so wie die Licitationsbedingungen, sind aus dem im Luchmanschen Gasthofe allhier ausgehangenen Patente zu ersehen.

Stötteritz obern Theils, den 3. September 1842.

Die Herrlich Reichstädtischen Gerichte.  
**v. Gabe, S. B.**

**Nach Hamburg**



geht bis auf Weiteres jeden Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend

Morgens 7 Uhr ein Dampfschiff mit Passagieren ab, außerdem wird wöchentlich ein Schlepptransport hier und in Hamburg expedirt. Magdeburg, den 5. October 1842.

Die Direction der vereinigten Hamburg-Magdeburger Dampfschiffahrts-Compagnie.

**Holzappel.**

Ankunft und Fahrbillets in Leipzig bei Ferd. Cernau, Fürstenhaus, Grimma'sche Straße Nr. 15, 1. Etage.

So eben ist erschienen und bei Th. Thomas in Leipzig, Petersstraße, vis à vis dem Hotel de Baviere, zu bekommen:

**Was zu handeln?**

Eybes Rares von Judenpech, in eitel koscheren Anekdoten und Gedichten. Von Karl v. Rodishain. 8. 1842. Broch. 12 1/2 Ngr.

Diese originellen Aufsätze der Kinder Israels werden gewiß mit verdientem Beifall aufgenommen werden.

**Ankündigung für Tanzunterricht.**

Unterzeichneter beehrt sich einem geehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß sein Lehrkursus in der höhern Tanzkunst den 20. d. M. seinen Anfang nimmt. Mündliche Rücksprache kann zu jeder Stunde des Tages gewählt werden. Mein Logis ist gr. Joachimsthal, Hainstraße Nr. 5, 3 Treppen vorn heraus, und das Tanzlocal ist in Janichens Kaffeegarten.  
**L Baumgärtel, Balletmeister.**

**Wohnungsanzeige.**

**Zahnarzt Rösche**

wohnt jetzt Petersstraße Nr. 16, 1. Etage, dem Hotel de Baviere gegenüber.

**Wohnungsveränderung.** Von heute an wohne ich in der kleinen Fleischergasse Nr. 22/241, 1 Treppe hoch.  
**Dr. med. Ehrenberg.**



## Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß die Fahrten auf unserer Eisenbahn vom 15. d. M. ab nach folgendem Winter-Fahrplane stattfinden werden:



## Fahrplan

für die täglichen Dampfswagen-Fahrten auf der

# Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn

in Verbindung mit den Dampfswagen-Fahrten

auf der

## Berlin-Anhaltischen Eisenbahn.

### A. Personen-Züge.

Abfahrt von		Cours von Magdeburg nach Leipzig.						
Nr.	Magdeburg	Schönebeck	Snabau	der Saale	Cöthen	Stumsdorf	Halle	Schkeuditz
1a.	7 Uhr Morg.	7 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Uhr Morg.	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr Morg.	7 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Uhr Morg.	8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr Morg.	8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Uhr Morg.	9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> U. Morg.	9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Uhr Morg.
2a.	11 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Uhr Mittg.	12 U. Mittg.	12 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> U. Mittg.	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U. Mittg.	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U. Nachm.	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> U. Nachm.	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> U. Nachm.	3 U. Nachm.
3a.	3 Uhr Nachm.	3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> U. Nachm.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U. Nachm.	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> U. Nachm.	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U. Nachm.	4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> U. Nachm.	5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> U. Nachm.	5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> U. Nachm.

Abfahrt von		Cours von Leipzig nach Magdeburg.						
Nr.	Leipzig	Schkeuditz	Halle	Stumsdorf	Cöthen	der Saale	Snabau	Schönebeck
1b.	7 Uhr Morgens.	7 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Uhr Morg.	7 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> U. Morg.	8 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> U. Morg.	9 Uhr Morg.	9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Uhr Morg.	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr Morg.	9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> U. Morg.
2b.	11 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Uhr Mittg.	11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U. Mittg.	12 Uhr Mittg.	12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U. Mittg.	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U. Nachm.	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> U. Nachm.	2 Uhr Nachm.	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> U. Nachm.
3b.	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Uhr Nachm.	3 Uhr Nachm.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U. Nachm.	4 U. Nachm.	4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> U. Nachm.	5 U. Nachmitt.	5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> U. Nachm.	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U. Nachm.

### B. Güter-Züge.

Abfahrt von		Cours von Magdeburg und Leipzig nach Cöthen.						
Nr.	Magdeburg	Schönebeck	Snabau.	der Saale	Leipzig	Schkeuditz	Halle	Stumsdorf
4a, b.	7 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Uhr Morg.	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr Morg.	7 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Uhr Morg.	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr Morg.	7 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> Uhr Morg.	7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr Morg.	9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr Morg.	9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> Uhr Morg.

Abfahrt von		Cours von Cöthen nach Magdeburg und Leipzig.						
Nr.	Cöthen	der Saale	Snabau	Schönebeck	Cöthen	Stumsdorf	Halle	Schkeuditz
4a, b.	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> U. Nachm.	2 U. Nachm.	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> U. Nachm.	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U. Nachm.	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U. Morg.	10 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> U. Morg.	12 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> U. Mittg.	12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> U. Mitt.
5a, b.	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U. Nachm.	5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> U. Nachm.	6 U. Nachm.	6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> U. Nachm.	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> U. Nachm.	5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> U. Nachm.	6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> U. Nachm.	6 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> U. Nachm.

### Abfahrt von Cöthen nach Berlin.

Personenzug 9<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Morgens. Güterzug mit Personenbeförderung in 2ter und 3ter Wagenklasse 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Nachmittags.  
Zwischenzug nach Wittenberg 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Nachmittags.

Die Personen-Züge Nr. 1a. und b. stehen mit dem von Wittenberg kommenden Zwischenzuge und mit dem nach Berlin gehenden Personen-Zuge,

die Personen-Züge Nr. 2a. und b. mit dem von Berlin kommenden Personen-Zuge, und mit dem dahin abgehenden Güter-Zuge.

Die Personen-Züge Nr. 3a. und b. mit dem nach Wittenberg abgehenden Zwischen-Zuge und die Güter-Züge Nr. 5a. und b. mit dem von Berlin kommenden Güter-Zuge in Verbindung.

Die Güter-Züge Nr. 5. befördern Personen in der 2ten und 3ten Wagenklasse. — Der Güter-Zug Nr. 4b. hält auf der Hn- und Rückfahrt bei Gröbers an.

Die mit den Personen-Zügen Nr. 3a. und b. über Wittenberg nach Berlin reisende Passagiere müssen in Wittenberg übernachten und setzen ihre Reise am nächsten Morgen um 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr fort.

**Bemerkung.** In Cöthen wird mit den Zügen zehn Minuten, auf den übrigen Stationen aber nur so lange angehalten, als das Abfertigungs-Geschäft Zeit erfordert.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.

Cuny.

Von heute an wohne ich Poststraße Nr. 5.

**C. S. Stolp, Hebammen.**

**Hausverkauf.** Zu verkaufen ist ein neues, festgebautes Haus mit Haupt- und Seitengebäude, welches zu 6% rentirt, zu 5000 Thlr., in der Vorstadt Anzahlung 800 bis 1000 Thlr. Näheres Lauchaer Straße Nr. 10, 3 Tr.

Ein modern gebautes Grundstück, 1/2 Stunde von Leipzig, ganz nahe am Flusse gelegen, welches vorzüglich zu einer Fabrikanlage passend ist, soll billig verkauft werden durch

**Adv. Weuthner sen.**  
an der alten Burg Nr. 8.

**Pianoforte-Verkauf.** Mehrere neue und gebrauchte Fortepiano's (große Flügel, Stuhlflügel und Fortepiano's in Tafelform) von sehr gutem Tone und höchst solider und eleganter Bauart sind billig zu verkaufen; auch werden andere mit angenommen in dem Pianoforte-Magazin von **Hanne**, Petersstraße Nr. 13/80, 2. Etage, Eckhaus v. Sportergäßchen.

Zu verkaufen sind 3 Stück junge Wasserhunde nebst der Mutter davon: Ulrichsgasse Nr. 25, 2 Treppen.

Zu verkaufen stehen einige gebrauchte Doppelfenster und ein eiserner Kanonenofen: Dresdener Straße Nr. 26, 1 Treppe hoch links.

Zu verkaufen ist billig eine fast neue kupferne Pfanne in eine Kochmaschine. Zu erfragen: Brühl, in den drei Schwanen, im Hofe links 2 Treppen hoch.

Damenhüte, Capuzen und Hauben in neuer Auswahl empfiehlt **S. Tränkner**, Peterstr., 1. Et., neben St. Wien.

**Brief-Copiermaschinen** aus Gußeisen mit Schraubendruck, desgl. **Papier-Stempelpressen** und **Siegelpressen** sind vorräthig bei

**C. Hoffmann**, Mühlgasse Nr. 12.

**Die zweckmäßigsten und besten Kaffee-Maschinen**

empfehlen die **Fabrik v. Bülow** aus Berlin, 4. Budenreihe.

**Stralsunder Brathäringe**

in Fässern zu 80 Stück für 2 Thlr., auch ein elne Stück verkauft **Gottbelf Kühne**, Petersstraße Nr. 34.

**Neuen Brataal**

in Gebindchen zu 8 Pfd. für 2 1/3 Thlr., in Gebindchen zu 5 Pfd. für 1 1/2 Thlr., die Qualität fett, gut marinirt, empfiehlt **Gottbelf Kühne**, Petersstraße Nr. 34.

**Baiersche Rahmkäse**

in ganz fetter Frühjahrsware empfing ich heute und empfiehlt zu den bekannten billigen Preisen

**C. S. Volster**,

Ecke der Grimma'schen und Reichsstraße, im Keller.

Unsere beste frische **Hollsteiner Stoppelbutter** ist angekommen, die wir billig verkaufen. Leipzig, den 6. Octbr. 1842.

**Sentschel & Finckert.**

Von echten **Limburger Käsen** pr. Stück zu 5 und 6 1/2 Ngr. empfiehlt in bester Qualität **Fr. Schwennicke**.

Echte **Lettower Rübchen** sind angekommen: Frankfurter Straße Nr. 36, Markt auf dem Raschmarkt.

**Berliner Hyacinthen-Zwiebeln**

liegen noch 10 Beutel, schön sortirt, à 25 Stück zu 1 1/4 Thlr., bei **Hrn. Mohr**, Hotel garni. **Blumenthal.**

**Braunkohlen.**

Die Braunkohlen bei **J. G. Frenberg** auf dem Jangenbergischen Gute sind dieses Jahr außerordentlich trocken und empfehlenswerth.

**Astrachan, Plüsch, Biber und Velpel**

in Wolle zu Kragen und Herrenmützen, worunter sich ein gut assortirtes Lager franz. Fabrikate befindet, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigt

**Ernst Seiberlich**, Petersstraße Nr. 45/36.

**Seidene Herren-Taschentücher**

empfehlen in schönen Mustern, das Stück zu 20 bis 25 Ngr., im Pack noch billiger,

**Ernst Seiberlich**, Petersstraße Nr. 45/36.

**Winter-Paletots und Bonjourns**

sind in bedeutender Auswahl in den neuesten, geschmackvollsten Sorten angekommen, wie auch **Haus-, Morgen-, Reise-, Schlafrocke, Schlafpelze, Damenröcke, Kinder- röcke, elegante Mützen**: Reichsstraße Nr. 22/503.

**C. J. Moral.**

**Ausverkauf,**

**Katharinenstraße, Bude bei Nr. 28/376,**

in 1/4 breiten säch. Thibets, Mantelstoffen, Mouffelin-Atlas-Roben, gestickten Thibettüchern u. zu herabgesetzten Preisen.

**Th. Biskowsky & Comp.**

aus Reichenbach im Voigtlande.

Nur hier sind die billigen Waaren, als: **Paletots oder Bonjourns, Haus-, Morgen-, Reise-, Schlafrocke, Schlafpelze, Damenblousen, Kinder- röcke** und elegante Mützen zu haben. Von sämtlichen Waaren ist zu jeder Zeit eine solche Auswahl, daß Niemand mein Local unzufrieden verläßt.

NB. Bis zum 15. dieses zu haben: **Reichsstraße Nr. 22/503. Moral** aus Berlin.

**Eine Partie Stickmuster,**

der neuere Berliner Verlag von **G. F. Schall**, sind mit 60% Rabatt zu verkaufen.

**J. B. Kleins Kunst- und Buchhandlung,**

**Grimm. Straße Nr. 31/593.**

**Neue Messwaaren,**

als:

5/8 und 3/4 breite franz. und deutsche Kattune, gemusterte und gedruckte Thibet, Mohair und Orleans, kleine Tücher in Seide und Wolle, Schärpen und Schürzen, Sommer- und Plüsch-Gravaten, wollene und seidene Velpel, Mouffeline de laine- und Foulardkleider, Westen in Seide und Wolle, Buckskin oder Winterbeinkleiderzeuge, Schlipse, Halbtücher und ostindische Cohras zu Taschentüchern, Reubelstoff, Gardinen in großer Auswahl, und abgepaßte Damenmäntel empfiehlt zu billigen Preisen

**Ernst Seiberlich,**

**Petersstraße Nr. 45/36.**

**Der gänzliche**

**Macintosh-Ausverkauf**

in allen Farben und Stoffen zu dem auffallend billigen Preise von 5 1/2 Thlr. an. Stand: **Nicolaistraße Nr. 19.**

Complet ist mei Lager in allen Artikeln  
Von Neuem gekleidet zur bestmöglichen Waft;  
Ich will die größte Pracht zu entwickeln,

Drum schaut die Waaren im glänzenden Strahl;  
Der niedlichsten Sachen es gekleidet empfangen.  
Kommt nur! denn ich stille ja jeglich Verlangen.

## August Seffzig aus Magdeburg

empfehle zur gegenwärtigen Messe sein wohl assortirtes Lager **Salanteriewaaren**, aus mehr als **10,000** Gegenständen bestehend, zu 2 $\frac{1}{2}$  und 5 Ngr.

Eine reichhaltige Auswahl feiner Waaren zu verschiedenen Preisen, worunter sich besonders lange Berliner Pfifen mit Elasticität zu 5 Ngr. auszeichnen. Auch kann ich jetzt mit den beliebten Carlshader Beruhigungsmügen für Damen zu 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. dienen. — Die Bude steht wie immer auf dem Augustusplage, nächst dem Gesundbrunnen.

Die

## Berliner Meubles- und französische Tapeten-Handlung

von

**J. D. Engelmann,**

Petersstrasse Nr. 13/80, 1. Etage,

empfehle ihr aus reichhaltigste assortirtes Lager feiner Mahagoni-, Palisander-Meubles aller Art, und st. Ut unter 1 jähriger Garantie Preise, so daß auch Wiederverkäufer ihre Rechnung dabei finden können.

Den Transport der Meubles besorgt solche durch ihr eigenes Geschirr für ihre Rechnung und Gefahr bis zur Stelle.

## Brillanten-Imitation.

### Nachahmung von Brillanten.

**J. Autriche** aus Paris bezieht diese Messe mit einer großen Auswahl Schmuckgegenstände, als: Colliers, Ohrringe, Radeln, Broches, Hemdenknöpfe und noch viele andere Gegenstände. Die Steine, **Pierre de Strasse**, sind weit härter als der Rheinkiesel und sämtliche Gegenstände in feinstem Glanz. Gold gefaßt und nicht von den echten zu unterscheiden.  
Das Lager ist in Kochs Hofe.

## Stahlfedern en gros

von **Eisenstädter & Comp.** aus London,

Niederlage in Kochs Hofe, 2. Thorbogen. Das Gross von 4 Ngr. bis 2 Tblr., auf Karten von 8 Ngr. bis 4 Tblr.; sodann **neueste verbesserte Silberstahl- und Platina-Federn**, welche auf jedes Papier zu gebrauchen sind. Concurrnz-Comptoirs: dem das Gross 5 Ngr. Proben gratis.

## Grosser Cigarren-Ausverkauf.

Wegen baldiger Abreise soll das auf dem Brühle Nr. 66 im goldenen Beile, 2 Treppen hoch befindliche Cigarrenlager zu den allerbilligsten Preisen geräumt werden.

Eine Partie Nester halbwollener Stoffe, zu Taschen, Wuppen etc. sich eignend, steht im Einzelnen, wie im Ganzen billigst zum Verkaufe: **Hofplatz Nr. 103, 3. Etage.**

### In der alten Waage am Markte

findet, wie immer, der billigste Verkauf von Schlaf- und Hausröcken statt. Es ergeht daher der wohlgemeinte Rath davon Notiz zu nehmen und sich bis **Sonnabend den 15. d. M.** nur dorthin zu bemühen.

Schlafröcke von 1 $\frac{1}{3}$  Tblr. bis 15 Tblr.

Auch werden Damen-Blousen und  $\frac{1}{4}$  große Umschlagetücher billig verkauft.

### Nicht zu übersehen.

Frau **Uderstadt** aus Elrich empfiehlt sich zu jetziger Messe mit einer großen Auswahl von Pelzschuhen und Stiefeln für einen festen und billigen Preis. Des. lbe bittet um g. neigten Zuspruch. Die Bude befindet sich vor dem **Grimma'schen Thore**, zum Ausgang der **Johann-egass**.

### Der wirkliche Ausverkauf

von Schlaf- und Hausröcken findet nur noch einige Tage in der **Hainstraße im Anker auf dem Hofe** statt. Schlafröcke, die 6 Tblr. kosteten, zu 3 Tblr. Dasselbe Verhältnis bei allen übrigen Sorten.

## Elegante und billige Messgegenstände, welche sich vorzugsweise zu Messgeschenken eignen.

Folgende höchst elegante, nach dem neuesten Geschmack gearbeitete Gold- und Silberwaaren sollen besonderer Aufmerksamkeit halber zu folgenden beispiellos billigen Preisen ausverkauft werden, als: goldene Herren- und Damensiegelringe 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., Herren- und Damenringe mit Granaten und Perlen 15 Ngr. bis 1 Thlr. 15 Ngr., das Neueste in Herren-Tuchnadeln 15 Ngr. bis 2 Thlr., Broches mit vielen Granaten 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr. 15 Ngr., Ohrgehänge, groß und reich an Granaten 1 Thlr. 10 Ngr. bis 3 Thlr., Colliers 1 Thlr. bis 2 Thlr., und noch manches Andere zu unglaublich billigen Preisen. Verkauflocal Reichstraße Nr. 11/543, 3te Etage, Kochs Hofschrag über.

## Anzeige für Damen.

Der Schnürleibfabrikant **G. C. Nieß** aus Berlin macht den geehrten Damen hiermit bekannt, daß er mit seinen **Corsets, Stepp- und Reifröcken** nur bis zum Freitag den 14. d. M. aussteht. Sein Stand ist am Markte, vis à vis dem Café national.

## J. G. Böhme, aus Wehrsdorf bei Herrnhut und Bautzen,

macht seinen Freunden bekannt, daß er mit seinen eignen Fabrikaten in ganz schwerer Weißleinwand, Tischzeug und Handtüchern angekommen ist, und bittet wieder um geneigten Zuspruch wie früher, wird sich auch bemühen, durch die billigsten Preise sie zufrieden zu stellen. Sein Gewölbe ist Halle'sches Gäßchen Nr. 10/331.

## C. F. Köhler,

Flanell-, Fries- und Decken-Fabrikant  
auf

### ASCHERSLEBEN

empfiehlt zu dieser Messe ganz ergebnis sein Waaren-Lager, bestehend in allen Sorten Flanell von 5 bis 7/8, so wie alle Sorten Bett-, Sopha- und Perdedecken, Coatings und Boas; auch empfiehlt derselbe seine krumpffreien Gesundheitsflanellen in reißt mehren in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu den billigsten Preisen. Sein Stand ist vor dem Grimma'schen Thor, der Glasreihe durch vis à vis, und mit obiger Firma versehen.

## Das Lager baumwollener Strickgarne u. Rundschnuren

## J. M. Fischer

aus Erdmannsdorf bei Chemnitz

befindet sich von heute an

Halle'sche Straße Nr. 3.

Mit dem Verkaufe obiger Artikel auch für die Dauer der Messe beauftragt, empfiehlt solche zu den schon bekannten billigen Preisen, so wie auch

**schafwollene Strickgarne,**

englisch und deutsch, von vorzüglicher Güte,

C. G. D. Fischer.

## I. G. Graeser

hat seine Wohnung in der Hainstraße Nr. 22/207, dem Hotel de Pologne schief über, in dritter Etage vorn heraus.

Hierzu eine Beilage, nebst einer antiquarischen Beilage von J. M. C. Armbruster in Leipzig

## Für Comptoire, Bureau, Schul- und Militair-Anstalten.

G. W. Viewegers  
Concurrenz-Feder

von feinsten neu erfundener Stahlmasse,  
doppelt geschliffen.

Diese Feder zeichnet sich durch vorzügliche Qualität bei ausserordentlicher Billigkeit vor allen bisher fabricirten aus.

Die Karte mit Halter kostet nur 2 gGr., 2 1/2 Ngr.

Das Gross in Kästchen nur 16 20

Uebrigens Fabrikat in 20 Sorten von 1 1/2 bis 16 Gr. pr. Dutzend zu haben in dem Haupt-Depot von **Gebhardt & Beiland**, Universitätsstrasse No. 21.

## Der Ausverkauf

von Weißgarn- und Kestlerleinwand  
in Schocken, Tischgedecke in Damast  
und Drell, Handtuchzeuge, Bettvor-  
lich u. Federleinwand, Taschentücher,  
Kaffee- und Theeservietten

dauert nur noch bis Freitag Abend den 14. d.

Verkauflocal: Halle'sche

Straße Nr. 1, 1 Et. hoch,  
im Buchmannschen Hause, dicht am Brühl.

Bei Partien einen Rabatt.

## Das Haupt-Meubles-Magazin in Barthel's Hof,

am Markt und Hainstrassenecke No. 8,

empfiehlt sich in dieser Messe mit einem wohl assortirten Lager feiner Meubeln, Spiegeln und Polsterwaaren in Mahagony- und anderen Hölzern, die sich durch sehr geschmackvolle solide Arbeit und dabei billigen Preisen auszeichnen.

## Eau de Cologne.

**Johann Maria Farina aus Cöln,**

ältester Destillateur des echten Cölnischen Wassers, hält

Lager:  
Reichstrasse No. 45 399, 1. Etage.

## Das Commissionslager

von fertigen Säcken bei

**W. F. Minter,**

am Königsplatz Nr. 19, dritre Senne,

empfiehlt sich den Herren Gutsbesitzern bestens.

Gesucht wird eine Köchin, die sich hinsichtlich ihrer Kenntnisse im Kochen, als auch ihrer Ehrlichkeit genügend ausweisen kann. Zu melden hat man sich Nachmittags von 3 bis 4 Uhr: Serbergasse Nr. 62.



**Tanzunterrichts = Anzeige.**

Ein vollständiger Course des Tanzunterrichts, verbunden mit Gymnastik nach der höchst ausgezeichneten Lehrmethode des Herrn Professor D. Berner, wird für Erwachsene den 2., für Kinder den 3. Nov. von mir eröffnet werden, wozu ich mir recht zahlreiche Anmeldungen erbitte.

Mein Unterrichtlocal ist, wie geübt, der große Saal im Schumannschen Hause am Markte Nr. 17/2.

**Wilhelm John,**

Lehrer der Tanzkunst an der Universität, wohnhaft Kupfergäßchen, blaue Weintraube, 1. Etage.

**In 5. und 6. Ziehung**

5r Classe 2r Landeslotterie erhielt die Haupt-Collection von **Guido Vogel** in Leipzig folgende größere Gewinne:

1000 Thlr. auf Nr. 16302,
1000 " " " 21978,
1000 " " " 30919,
400 " " " 274,
400 " " " 18450,
200 " " " 16668,
200 " " " 25985,
200 " " " 30970,
37 mal 100 Thl.

In der englischen Wasch- und Decatir-Anstalt der F. Lange werden alle Stoffe und Kleidungsstücke gewaschen und von Flecken gereinigt und Herren-Kleider decatirt ohne zertrennen zu werden und erhalten das Ansehen wie neu. Thomaskirchhof Nr. 8, im Sad.

**Verkauf.** Ein vierstücker Wagen mit ganzem Berdck und guten Federn, welcher sich sehr leicht fährt, ist billig zu verkaufen durch den Hausmann in Nr. 13 am Kopflage.

Zu verkaufen sind 2 Cassa.ier Gemälde, 1 Sessel mit Stickerrei, 1 Ausziehtisch u. 1 kupf. Kessel: Ransf. Zw. Nr. 19, 2 Tr.

Zu verkaufen sind einige reinliche Federbetten: Antonstraße Nr. 3, 2. Etage.

Zu verkaufen sind billig ein- und zweispännige Kummerte und Brustblatt-Geschirre: Frankf. Str. Nr. 47/1026.

**FrISCHE Holst. Austern**

erhielt **A. Haupt,** Neumarkt Nr. 13/21.

**Moderne Regenschirme,** in Seide und Baumwolle, solid und gewiß accurat und dauerhaft von mir selbst gefertigt, verkaufe ich stets billigst, beziehe Gebrauchte neu mit Seiden- oder Baumwollstoff, welche stets zur Ansicht bereit liegen, und mache alle Schirmreparaturen ebenfalls accurat, dauerhaft und billigst, stets in ein bis einigen Tagen fertig. Gebrauchte Schirme nehme ich mit an. **F. Metlau,** Schirmfabrikant, Gewölbe im Hohmanns Hof, Eingang vom Neumarkt.

**Um Irrthümer zu vermeiden,**

halten wir es für Schuldigkeit, alle Freunde von reeller und billiger Bedienung auf das Lager von Schlaf- und Hausbröden in der alten Waage am Markte aufmerksam zu machen. **Mehrere Messfremde.**

**Wohlfeile Hemden,**

Strümpfe und Socken jeder Art, gefertigt durch die Arbeitsanstalt des Frauen-Hilfsvereins, werden auch diese Messe dem geehrten Publicum angelegentlich empfohlen und sind zu haben Grimma'sche Straße, in der Bude vor Herrn Planers Gewölbe, eben so zu jeder Zeit bei Madame **Constantin,** Thomaskirchhof Nr. 153 im ersten Stod.

**Frischer Lachs,**

böhmische Fasanen und alles andere Wildpret billigst: Preußergäßchen Nr. 5.

**Als Messgeschenke.**

**Artikel zu Messgeschenken**

empfehle ich in großer Auswahl, als: die neuesten Pariser Bijouterien, Colliers, Brochen, Blumenstraußhalter, Kreuze, Kopf- und Haarnadeln, Ohrgehänge, Medaillons, ferner: feine Gold- und Silberwaren, Nipptischgegenstände, kleine und große Porzellanfiguren, feinste Eisengußgegenstände, feine Seiden, Pomaden, Ouburs etc., und mehre dergleichen Artikel zu den billigst gestellten Preisen.

**G. F. Märklin,** Markt Nr. 16/1.

Ein Drucker, welcher 4'arbig Maschine in einer Rattunfabrik vollkommen zu drucken versteht und seine Tüchtigkeit und Correctheit durch glaubhafte Zeugnisse nachweisen kann, findet sofort eine gute Anstellung. Derselbige Adressen nebst Bedingungen beselbe man franco bei den Herren **Fenthol & Sandtmann** in Leipzig abzugeben.

Gesucht wird sofort ein Kellner. Zu erfragen beim Schenkewirth **Weise,** Brühl Nr. 38/724.

Gesucht werden zu einem Course in der Conversation und Correspondenz der französischen Sprache noch einige junge Leute.

Das Nähere Universitätsstraße Nr. 19, 1 Treppe.

**Gesuch.**

Gesucht wird ein Laufbursch: Ritterstraße Nr. 37.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein gewandter Bursche von 15 bis 17 Jahren, welcher etwas Billard zu spielen versteht. Näheres Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Ein ordnungsliebendes Dienstmädchen, welches gut kochen kann, und auch die übrigen Hausarbeiten zu verrichten versteht, findet, mit guten Zeugnissen versehen, sogleich ein Unterkommen: Inselfstraße Nr. 5, 2. Treppen.

\* Eine geübte Putzarbeiterin kann sogleich eine Stelle erhalten im Schuhmachergäßchen Nr. 3.

Ein Dienstmädchen, welches einige Kenntnisse im Kochen besitzt und mit den nöthigen Attesten über ihr Verhalten versehen ist, kann zum 1. November eine Anstellung finden, und hat sich in der Reichstraße Nr. 41/395 desfalls, 1 Treppe hoch, zu melden.

Gesucht wird bis zum ersten ein gelehrtes Dienstmädchen. Zu erfahren Sporerzäßchen Nr. 139, parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein starkes Kindermädchen: Dresdener Straße Nr. 60/1179, im Seitengebäude 3 Treppen hoch. **S. Richter.**

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung: Eisenbahnstraße Nr. 5 (Hille's Haus) 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 1. November ein ordnungsliebendes Dienstmädchen: Schulgasse Nr. 1, 2 Treppen.

Eine gute Köchin von mittleren Jahren, gutem Aussehen, mit guten Attesten versehen, wird baldigst in der Haushaltung eines einzelnen Herrn in der Umgegend von Leipzig gegen guten Lohn gesucht. Personen der Art haben sich den 19. d. M. Vormittags im Hotel de Pologne zu melden.

Gesucht wird ein Mädchen, welches mit Kindern umgehen kann: Frankfurter Straße Nr. 50/1002, 2. Tr. hoch.

Eine erfahrene, jedoch nur mit guten mündlichen und schriftlichen Zeugnissen versehenes Kindermädchen wird vom 1. November oder 1. December d. J. zu miethen gesucht: große Windmühlengasse Nr. 33, 1 Treppe.

Ein junger Mensch mit guten Zeugnissen sucht baldigst ein Unterkommen als Hausknecht, Kutsher oder d. gl. Zu erfragen bei dem Schenkewirth **Böttcher** in der Naasengasse.

Ein solides Mädchen aus guter Familie, nicht von hier, sucht ein Unterkommen als Ladenmädchen, Gehülfin einer Hausfrau oder um die Aufsicht über Kinder zu führen. Nähere Nachricht Burgstraße Nr. 19/37, in der 2. Etage.

Ein solides Mädchen, welches nähen, waschen und feinst plätten kann, wünscht hier oder außerhalb einen Dienst. Zu erfragen Dresdener Straße Nr. 1/1404, 1 Treppe.

Gesuch. Ein hiesiges Handlungshaus sucht Commissionslager auswärtiger Häuser, am liebsten in Manufacturwaaren, und würde zu deren Debit gern die nöthigen Reisen besorgen. Gefällige Anfragen unter der Chiffre Z. wird die Expedition dieses Blattes beantworten.

Gesucht wird für nächste Oster- und folgende Messen ein Gewölbe von mittlerer Größe in guter Lage durch **Leop. Gerischer**, am Neumarkt Nr. 38.

Zu miethen und zu beziehen gesucht werden von jetzt ab zwei neben einander gelegene Stuben in der Nähe der Glockenstraße durch den

**Notar Reichel**, Neukirchhof Nr. 39.

Es werden von Ostern an zwei helle, freundliche Zimmer, zu einem Geschäftslocale passend, in der Katharinen- oder Reichstraße und Brühl auf das ganze Jahr zu miethen gesucht. Anmeldungen werden unter K. & C. in der Expedition dieses Blattes angenommen.

Ein ordentliches Frauenzimmer sucht bei ein paar ordentlichen Leuten eine kleine Stube; sie unterzieht sich auch gern der häuslichen Arbeit neben ihrer Beschäftigung. Adressen bittet man wo möglich bald in der Expedition mit A. H. niederzulegen.

Gesucht wird sogleich ein Stübchen mit Bette für achtzehn Thaler unter Adresse X. Z., niederzulegen kleine Windmühlengasse Nr. 11, 2 Treppen von heraus, links.

## Wesgewölbe - Vermietbung

in der Reichstraße für nächste Oster- und folgende Messen. Näheres Nicolaistraße, goldne Hand, 3 Treppen.

Wesvermietung für künftige Messen: Brühl, Krafts Hof, im Vordergebäude, 1. Etage, im bequemen Eingang und mit beleuchteten Treppen, zu einem Comptoir, Musterlager, Geldwechsel oder für Einkäufer passend.

## Vermietbung.

Die in meinem Hause befindliche 1ste Etage, Dresdner Straße, Ecke der Inselstraße Nr. 38, ist von Ostern 1843 an zu vermieten.

**J. C. Wunderlich.**

Vermietbung. Ein Gewölbe in der besten Lage der Schmalzgasse (Ecke des Marktes) ist für nächste Messe in Frankfurt a. d. O. nachzuweisen: Reichstr. Nr. 5/537, 1. Et.

## Stadt Ralmedn.

Zu vermieten sind mehre Stuben mit und ohne Meubles bei **H. Prabl**, Ritterstraße.

Vermietbung. Die erste Etage der großen Feuerzugel, auf die Universitätsstraße heraus, welche gegenwärtig als Geschäftslocale benutzt wird, ist von Ostern 1843 an zu vermieten. Das Nähere beim Hausmanne daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist sogleich eine Stube n. b. Kammern mit freundlicher Aussicht: alte Burg Nr. 13, 3 Treppen.

Zu vermieten sind sogleich 4 ausgezeichnet schön gelegene meublirte Stuben: Theaterplatz Nr. 7, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube, mit oder ohne Bett, an einen Herrn: kleine Fleischergasse Nr. 15, 1 Tr.

Zu vermieten ist Ostern 1843 in der Grimma'schen Straße eine sehr freundliche 3. Etage von 3 Stuben und Zubehör durch **W. Krobisch**, Nachweisungs-Geschäft, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Zu vermieten ist für Jubilate-Messe eine Verkaufsstube mit Alkoven, in der 1. Etage, auf dem Brühl Nr. 72/452.

Zu vermieten ist von Weihnachten ein freundliches Familienlogis, 4 Treppen hoch im Hintergebäude, zu erfragen: Neukirchhof Nr. 40/276, 1. Etage.

Zu vermieten ist zu Weihnachten ein Familienlogis, bestehend aus 4 Stuben, 5 Kammern, Küche und Keller: Reichels Garten, Mühlbachs Haus.

Zu vermieten sind sogleich an Studierende zwei Stuben mit 2 Schlafkammern. Näheres wird ertheilt: Ritterstraße Nr. 12/688, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist jetzt und zu Ostern 1843 zu beziehen im Gasthause zum goldenen Weinfass die 2. und 3. Etage. Jede Etage besteht in 6 heizbaren Stuben, Alkoven, Küche und Kammer, in einem Verschluss. Das Nähere darüber zu erfragen bei dem Besitzer daselbst.

Zu vermieten ist sogleich eine freundliche Stube mit 2 Kammern ohne Meubles: Reichels Garten Moritzstr. 10.

Zu vermieten ist eine schön meublirte Stube nebst Bett, am liebsten an einen Herrn von der Handlung oder Expedition: Neumarkt Nr. 25, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist ein Stübchen für nächste Oster- und folgende Messen: Thomaskirchhof Nr. 15, 3 Treppen.

Zu vermieten ist zu nächste Ostern in der innern Petersvorstadt, nahe des Königsplatzes, eine zweite Etage, bestehend aus 5 bis 6 heizbaren Zimmern nebst übrigen Zubehör, worüber das Nähere bei dem Besitzer von Nr. 12 in der Mühlgasse zu erfahren.

Zu vermieten ist sofort eine Treppe vorn heraus an ledige Herren ein Logis außer den Messen: Stwandg. Nr. 4.

Zu vermieten ist für künftige und folgende Messen eine große Erkerstube, erste Etage: Grimma'sche Straße Nr. 12/610. Daselbst im Gewölbe zu erfragen.

Ein Laden nebst Schreibstube ist außer den Messen zu vermieten: Grimma'sche Straße Nr. 7/10.

Nächste Messe ist eine sehr schöne Erkerstube mit Kammer in der besten Lage, Reichstraße Nr. 50, 2. Etage, zu einem Verkaufslocale zu vermieten. Auch ist das Logis außer den Messen vom 1. Nov. an zu vermieten.

In einer gebildeten Familie können zwei Herren ein sehr freundliches, anständiges Logis mit Meubles, Betten und Beköstigung erhalten: Heßlings Garten, kleine Windmühlengasse Nr. 10, neben der Reibbahn, 2. Etage.

Für alle nachfolgende Messen ist eine meublirte, fe. und-liche Stube nebst Schlafkammer zu vermieten: Burgstraße Nr. 8 hinten im Gartenhause.

In der Petersstraße ist zu Opiern 1843 eine große geräumige Etage für 250 Thlr. zu vermieten durch das  
**Local-Comptoir für Leipzig.**

### Die 14. Compagnie

der Communalgarde hält **Am Mittwoch den 19. October** ihre erste Abendunterhaltung in den Sälen des Hotel de Pologne. Die Mitglieder der Compagnie, so wie auch Mitglieder von andern Compagnien werden hierzu ergebenst eingeladen. Die Konnemann, so wie auch Cassbiller sind zu entnehmen beim Zugführer **Hrn. Landmann**, große Kleffergasse Nr. 13 und **Hrn. Zugführer Seilermeister Wahler**, in der Petersstraße Nr. 35.

### \* Eintracht. \*

**Erstes Kränzchen Sonnabends d. 15. Oct. im Schützenhause.**

Die Eintrittskarten für Mitglieder und für Gäste sind **Mittags von 12 bis 2 Uhr** zu erhalten bei dem **Director: Neumarkt No. 13/21, 3. Etage.**

Heute **Mittwoch** de. 12 ist **Concert** von der **Alvensänger- und Sitterspielergesellschaft Franz Jechinger, W. Wessely, J. Bernhofer und Johanna Rosenbaum** in der Restauration bei **Herrn Schwabe** zum Sambrunus in der Ritterstraße. **Anfang 7 Uhr.**

Wir logiren am **Brühl** in den 3 Schwänen, im Hofe rechts 3 Treppen, beim **Schuhmachermeister Herrn Fabian.**

### Hamburg

beim Brande dargestellt, ein colossales Tableau von 100 Fuß Länge und 22 Fuß Höhe, wird täglich in der am **Rosplatz** erbauten **Halbrunde** von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends gezeigt. **Eintrittspreis 5 Agr. 12 Billets für 1 Thlr.**

## Tivoli.

**Heute Mittwoch den 13. October grosses Concert.**

Da obiges Concert schon einmal, **Freitag den 7. dieses**, angekündigt worden, wegen unaufhörlichem Regenwetter aber unterbleiben mußte, so erlauben wir uns nur zu bemerken, daß die **Musikstücke:**

**Mélange**, großes Potpourri von **Banner**, das **Vosannen-Solo** 2c. 2c. heute zur Aufführung kommen, und laden Musikfreunde hierzu ergebenst ein.

Das **Musikchor** von **C. Föld.**

Aufgefordert von meh. en Mitgliedern der vorjährigen Abendunterhaltungen in **Krügere's Bad**, ist der Unte. zeichnete gesonnen, solche auch in diesem Winter, und zwar mit **Beachtung des Wessers** des

### Tivoli.

dieselbst zu veranstalten. Die erste Abendunterhaltung findet **Sonnabend den 29. October** statt. Anmeldungen zum Abonnement werden bis zum **20. October** angenommen bei **Herrn Wessely, Preußergäßchen Nr. 9, Herrn Würg, große Windmühlengasse Nr. 48**, so wie bei dem **Unterschiedeten: Neumarkt N. 36.**

**F. W. Köpcke.**

### \* \* Wiener Saal. \* \*

**Heute Mittwoch Concert und Tanzmusik.** **J. Lopytsch.**

### \* \* Leipziger Saal. \* \*

Heute **Mittwoch** Concert und Tanzmusik. **J. Lopytsch.**

**Heute Mittwoch Concert und Tanzmusik in Lannerts Tanzsalon.**

Heute **Mittwoch** 1. **Übungsstunde (Hallemusik)**

**im Peterschießgraben.**

**Anfang 1/2 8 Uhr. Albert Geißler, Tanzlehrer.**

## Großer Kuchengarten.

Zu dem heutigen **Gesellschaftstage** lade ich ein **verehrtes Publicum** zu verschiedenen **Sorten Obst- und Kaffeekuchen** und **Abends** zu **Cotelets, Beefsteaks** und **Frankfurter Würstchen** mit **Schokoladekaffee** ergebenst ein. **H. Burckhardt.**

### Stadt Malmédy.

**Heute Abend** **Ente** mit **Krautflößen** in der **Restauration von A. Krahl, Ritterstr.**

**Einladung.** Heute **Mittwoch** früh **1/2 9 Uhr** ladet zu **Beisitz** und **Abends** zu **frischer Wurst** und **Beisuppe** **höflichst** ein **Bachmann, Hainstraße.**

Von früh **Morgens 8 Uhr** an ladet stets zu **Braunschweiger Saucischen** nebst **Beefsteaks** mit **geschmorten Kartoffeln** ergebenst ein **F. A. Böttger.**

**Reisegesellschaft über Prag nach Wien** wird **gesucht.**

Ein einzelner **Herr**, der **Freitag** nach **Dresden** mit der **Eisenbahn**, von dort über **Prag** nach **Wien** mit **Extrapost** in einem **bequemen Reisewagen** abgeht, sucht einen oder zwei **Reisegesellschafter** nach **Wien.**

**Auskunft:** **Reichstraße Nr. 36, 2 Treppen hoch, bei** **Hrn. Dr. Müller.**

## Heute grosse herkulische Kunstvorstellung

der ersten **Athletin Deutschlands**

**Elise Seraphin-Luftmann**

im **Saale des Hôtel de Prusse.**

**Anfang um 7 Uhr. Sonntag den 16. d. M. unwiderruflich letzte Vorstellung!**

## Thonberg.

**Sonntag den 16. October** nimmt die **Kirmes** ihren **Anfang.**

**H. Werthmann.**

Verloren gegangen ist auf dem Brühle vom Harnisch bis in die Reichstraße ein franabfischer Schlüssel, mit einem kleinen deutschen zusammen gebunden. Der ehrliche Finder erbält bei Zurückgabe im Harnisch bei Hrn. Viehler 8 Gr.

### Zwei Thaler Belohnung

demjenigen, der einen seit dem 9. d. M. verlaufenen großen grauen und weißgezeichneten Jagdhund zurückbringt: Dresdner Straße, Felsche's Haus, 1 Treppe.

Wer für bevorstehenden Winter an einem Theater-Abonnement in einer Parterre-Loge Theil nehmen will, melde sich in der Petersstraße No. 4/71, 2 Tr. hoch.

Die herzlichsten Glückwünsche dem Fräul. J. .... W. — zum heutigen Wiegensfeste von der Familie W. T.

Fräulein Rosalie W. .... gratulirt zum heutigen 18. Wiegensfeste ein aufrichtiger Freund P.

### Der musterhafte Mann

bleib mit seinem Tadel zu Hause — bohre seine Schrauben gut — und zeige künftig keinen erdärmlich schimpflichen Charakter, was bei seiner hier bewiesenen Absicht nicht zu verkennen ist. Hoffentlich war er mein Arzt nie, und kann nur eine gerichtlich zu bestrafende Frechheit sich diese Aeußerung erlauben. Antwort von 15 — 30.

Die heute früh erfolgte glückliche Entbindung meiner guten Frau, Pauline geb. Pohlen, von einem gesunden Mädchen, zeige ich Verwandten und Freunden hierdurch ergebenst an. Leipzig, den 11. Oct. 1842. Alexander Ligner.

Omnes qui Lipsiae versantur juris candidati invitantur ad conventum

die Mercurii XIX. m octobr.

in canpona di. Jänichen hora VII. vespertina habendum, ut cum illa res, tōti ordini gravis, communicari possit.

### Einpasirte Fremde.

Kubertin, Küchenweiser von Berlin, Hotel de Baviere.  
Kue, Superintendent von Göthen, goldner Kranich.  
Krenshadt, Kreisamtmann nebst Gem., v. Meissen, Stadt Hamburg.  
Kreiser, Referendar von Doctow, Stadt Frankfurt.  
v. Kurkerode, Gutsbesitzer von Burghäuser, und  
Kossonet, Kaufmann von Petersburg, großer Blumenberg.  
v. Kurmann, Landrath von Oppin, und  
v. Kulow, Ober-Bergrath von Halle, Hotel de Baviere.  
Kulze, Rentier von London, Hotel de Baviere.  
Kuchmann, Kaufmann von Nauchau, Bayerscher Hof.  
v. Kuchungen, von Potsdam, Schützenstraße 14.  
Kurtz, Kaufmann von Emstlich, schwarzes Kreuz.  
v. Korkowka, Fräulein, von Hannover, und  
Kortschneider, D., Kanzler von Gera, Rheinischer Hof.  
v. Kottwitz und Neuhäuser, Dkonom von Babschein, Hotel de Bav.  
v. Kottwitz, Major von Falkenhain, Hotel de Prusse.  
Krausitzer, Postmeister von Golditz, Stadt Dresden.  
Kreier, Buchhändler von Annaberg, Stadt Hamburg.  
Köring, Kammerath von Plotha, Hotel de Russe.  
Kuchapsel, Landrichter, und  
Kuchapsel, D., von Wehentels, Bayerscher Hof.  
Kuchbrecht, Leutnant von Torgau, Stadt Dresden.  
Kuchon, Handlungsreisender von Breslau, Brühl 61.  
Kuchbrecht, Rittergutsbesitzer nebst Gem., v. Thalberg, St. Dresden.  
Kuchtinger, Kaufmann von Gotha, Stadt Gotha.  
Kuchel, Gerichts-Dir. von Borna, Stadt Hamburg.  
Kuchon, Kaufmann von Maguhn, goldnes Horn.  
v. Kuchedel, Hauptmann von Großjessen, deutsches Haus.  
Kuchthal, Kaufmann von Magdeburg, Stadt Hamburg.  
Kuchsch, Kaufmann von Mainz, großer Blumenberg.  
Kuch, Kaufmann von Stuttgart, Stadt Berlin.  
v. Kuchenstein, Graf, von Mecklenburg-Schwerin, Stadt Rom.  
Kuchston, Rentier von London, Hotel de Baviere.  
Kuchtag, Kaufmann von Dresden, Stadt Dresden.  
Kuchloff, Lands u. Stadiger: Rath v. Berlin, großer Blumenberg.  
Kuchthe, Student von Halle, Stadt Frankfurt.  
Kuchelhausen, Prediger von Thondorf, Palmbaum.  
Kuch, Fräulein, von Colingen, alte Burg 17.  
Kuchert, Gerichtsdirector von Borna, und  
Kuchther, D., von Sangerhausen, grüner Paum.  
Kuchlet, Fabrikant von Lütich, Stadt Wien.  
Kuchmann, Pastor von Hohenmölsen, goldnes Einhorn.  
v. Kuchting, Officier von Torgau, Stadt Dresden.  
Kuchfelli, Beamter von Berlin, goldnes Horn.  
Kuchler, Regierungsbuchhalter von Merseburg, Stadt Gotha.  
Kuch, Candidat von Auerbach, großer Blumenberg.  
Kuch, Kaufmann von Rheinbischhoffshaus, und  
Kuchles, Kirchenrath von Erlangen, Stadt Hamburg.  
Kuchler, Advocat von Altenburg, und  
v. Kuchausky, Referendar von Berlin, Palmbaum.  
Kuchdebrandt, Amtmann v. n. Großgoddula, Boleischer Hof.  
Kuchelhauser, Kaufmann von Dresden, deutsches Haus.  
Kucharnisch, Gastgeber von E. burg, Hotel garni.  
Kuchdebrandt, Rittergutsbesitzer von Grubna, Stadt Dresden.  
Kuchempel, Frau Stadtschreiber von Zwickau, und  
Kuchertwig, Rittergutsbesitzer nebst Gem., von Breitung, gr. Baum.  
Kuchsta, Lehrer von Halle, Palmbaum.

Jänede, Kaufmann von Berlin und  
Jakowski, Particulier von Warschau, Hotel de Baviere.  
Johanning, Kaufmann v. n. Berlin, goldner Kranich.  
Krimmelin, Kaufmann von Barmen, goldner Kranich.  
Körbig, Postmeister nebst Gem., v. Rudolstadt, gr. Blumenberg.  
Kliches, Fabrikant von Prag, Stadt Hamburg.  
Knoer, Kaufmann von Dresden, deutsches Haus.  
Kreker, Gutsbesitzer von Seifersdorf, Stadt Gotha.  
Klinghardt, Frau Pastor von Pausig, Hotel de Baviere.  
Köhler, Advocat von Wurzen, schwarzes Kreuz.  
Kahn, Postmeister von Stuttgart, Hotel de Saxe.  
Kaim, Juwelier von Dresden, Stadt Gotha.  
Kepoir, Fabrikant von Lütich, Stadt Wien.  
Kingskass, Particulier von Altenhausen, goldner Kranich.  
Köbbede, Rittergutsbesitzer von Hartrode, Hotel de Baviere.  
Kinge, Kaufmann von Bennhausen, Stadt Wien.  
Kichel, Maler von Jelleringen, Stadt Wien.  
Küller, Pfarrer von Pausig, goldnes Horn.  
Kudjoche, Beamter von Berlin, goldnes Horn.  
Korwitz, Particulier von Warschau, Hotel de Baviere.  
Küger, Kaufmann von Schönebeck, und  
Kroad, Kaufmann von Dahme, Stadt Gotha.  
Kriem, Candidat von Hohenmölsen, goldnes Einhorn.  
Kührenstein, Kaufmann von Jassy, Brühl 41.  
Kuffenschmidt, Student von Berlin, Stadt Frankfurt.  
Kühritz, Student von Halle, Stadt Dresden.  
Kühler, Madame, von Chemnitz, Hotel garni.  
Kuff, Kaufmann von Chemnitz, Bayerscher Hof.  
v. Kuchandt, Rittergutsbesitzer von Dittersbach, Stadt Hamburg.  
Kuff, Kaufmann von Mannheim, goldner Kranich.  
Kuff, Kaufmann von Prag, Palmbaum.  
v. Kuffenstein, Oberforstmeister von Moritzburg, Hotel de Prusse.  
Kudolph, Kaufmann von Meerane, Rheinischer Hof.  
Kuchler, Dkonom von Lötzig, Palmbaum.  
Kuchrauf, Particulier von Prag, Stadt Hamburg.  
Kuchfried, Gutsbesitzer von Königsberg, großer Blumenberg.  
Kuchelhauser, Kaufmann nebst Gem., von Dresden, und  
Kucharte, Kaufmann von Zwickau, grüner Baum.  
Kuch, Kaufmann von Deltitz, Palmbaum.  
Kuch, Kaufmann von Hamburg, Stadt Frankfurt.  
Kuchler, Schichtmeister von Marienberg, und  
Kuchge, Rittergutsbesitzer nebst Gemahlin, v. Lebusse, Stadt Dresden.  
Kuchmann, Kaufmann von Dresden, und  
Kuch, Juwelier von Warschau, deutsches Haus.  
v. Kucharskewski, Excell., General-Leut. v. Petersburg, Hotel de Bav.  
Kuchmalhausen, Regoc. von Sedan, Hotel de Russe.  
Kuchmann, M., von Ruskirchen, grüner Baum.  
Kuchharachew, Kaufmann von Wien, kleine Fleischergasse 28.  
Kuch, Secretair von Altenhausen, goldner Kranich.  
Kuch, Kaufmann von Dresden, Stadt Hamburg.  
Kuch, Kaufmann nebst Gem., von Dresden, goldner Kranich.  
Kuchner, Kaufmann von Brandis, goldnes Einhorn.  
Kuchner, Gastgeber von Halle, Stadt Dresden.  
v. Kuchwinkel, Rittmeister von Grotzsch, Stadt Gotha.  
Kuch, D., von Hubertusburg, Salomonstraße 8.  
v. Kuchler, Leutnant von Rostitz, grüner Baum.  
Kuchermann, Candidat von Halle, Palmbaum.

Anzeigen für dieses Blatt werden angenommen in der Expedition, Johannisgasse Nr. 48, zweites Haus links, so wie in den Wochentagen auch in der Buchhandlung von J. Klinghardt, Nicolaistraße Nr. 46, neben Amtmanns Hofe.

Druck und Verlag von C. Holz.